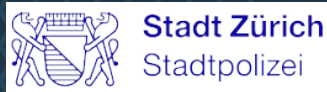


Referenzprojekt

Stadtpolizei Zürich



# Finanzielle Kontrolle für die Polizei

## Die Anforderungen

Die Stadtpolizei Zürich verfolgt als moderner Dienstleistungsbetrieb eine offene Informationspolitik: sowohl nach innen als auch nach aussen. Gleichzeitig stellte die Vielzahl unterschiedlicher Fachsysteme in den verschiedenen Abteilungen eine Herausforderung dar. Für das Controlling war insbesondere die Beschaffung und Aufbereitung der Daten für das Reporting mit hohem Aufwand verbunden. Zudem erschwerte die heterogene Systemlandschaft den Aufbau einer einheitlichen Datenbasis. Vor diesem Hintergrund entstand insbesondere in der Verkehrskontrollabteilung das Bedürfnis nach einer zentralen und einheitlichen Lösung für das Berichtswesen.

Das Ziel eines solchen Systems sollte es sein, Arbeitsprozesse zu verschlanken und die Datenbasis zu zentralisieren. Der Fokus sollte vor allem auf dem operativen Geschäft liegen, sodass sich Entscheidungs- und Steuerungssysteme an den Fachabteilungen orientieren. Dabei lag die Herausforderung für die beteiligten Personen dabei, dass sich die Organisation einer Polizei grundlegend von einem klassischen privatwirtschaftlichen Unternehmen unterscheidet. Für die Stadtpolizei stehen nicht Umsatz- und Gewinnmaximierung im Vordergrund, sondern die Gewährleistung einer hohen Verkehrssicherheit.



Foto: Stadtpolizei Zürich

## Die Arbeitsschritte

Der Fachbereich Controlling hat gemeinsam mit den BeraterInnen der BEEI AG ein Steuerungssystem für das Reporting von Ordnungsbussen realisiert. Ein detailliertes Datenmodell ermöglicht flexible Auswertungen für verschiedenste Fragestellungen.

Ein wichtiges Ziel der Implementierung ist dabei die Vereinfachung und Beschleunigung des Datenmanagements. Die Implementierung des C8 Importers und des BEEI-InfoPools ermöglicht nun eine Datenaktualisierung per Knopfdruck. Das ETL-Werkzeug überträgt die Quelldaten für das Reporting aus den operativen Systemen, wie beispielsweise dem Polizeisystem von Abraxas, in die BI-Architektur und bereitet diese zu analysierbaren Datencubes auf. Die neue Business Intelligence (BI)-Lösung unterstützt nun nicht nur die Erstellung von Berichten, sondern liefert auch verlässliche Informationen für die interne und externe Kommunikation. Mit

**Schnellere  
Berichterstellung**

**Verlässliche Datenbasis**

**Mehr Transparenz und  
bessere Steuerung**



dem Aufbau der webbasierten Berichtsumgebung im C8 Cockpit steht das operative Controlling im Fokus, das sich seine Informationen in übersichtlichen Berichten eigenständig beschaffen kann. Die durchgängige BEEI-Architektur, die eine automatisierte Verarbeitung der operativen Quelldaten bis zu aggregierten Steuerungsinformationen ermöglicht, sorgt dabei für ein effizientes Datenmanagement und fehlerfreie, zuverlässige Ergebnisse.

Neben dem Aufbau der Informationsplattform galt es auch, Führungskennzahlen zu definieren und ein einheitliches Verständnis zu implementieren. Kombiniert mit einem klaren Reporting-Konzept erstellt der Fachbereich Controlling einheitliche Monats- sowie Quartalsberichte für die Stadt und für verschiedene Fachbereiche innerhalb der Polizei. Nicht zuletzt dank dem BEEI-Reporter wird viel manueller Aufwand und damit Zeit bei der Erstellung der umfangreichen Berichtserstattung gespart. Stattdessen werden per Knopfdruck Excel-Objekte automatisch in Word-Dateien eingebunden.

## BI-Systemlandschaft

BEEI-InfoPool

BEEI-Modeler

BEEI-Reporter

Cubeware Cockpit / Importer

CW1 powered by IBM® TM1®

IBM Planning Analytics for Excel

MS SQL-Server

EPSI Pol

## Die Erfahrungswerte

Dank der Implementierung der BEEI-Lösungen konnte das Controlling der Verkehrskontrollabteilung sowohl Datenqualität als auch Arbeitsprozesse optimieren. Die eingesetzten Tools ermöglichen es der Abteilung, flexibel auf Änderungen zu reagieren und das System im gewünschten Rahmen selbständig zu betreiben. Mit dem BEEI-Modeler werden Datenstrukturen einfach und effizient verwaltet, so dass die zuständige Fachabteilung selbst zugrundeliegende Informationen wie z.B. die Namen der Mitarbeitenden oder Strassennamen pflegen und auch bei häufigen Änderungen mit wenig Aufwand im System anpassen kann.

Im operativen Bereich schafft der BEEI-InfoPool eine erhöhte Datentransparenz und das neue Berichtswesen hilft bei der Kontrolle und Optimierung der Arbeitsprozesse. Auch für die Planung der variablen Standorte der semistationären Anlagen, die kontinuierliche Änderungen der zugrundeliegenden Datenstrukturen im Reporting-System mit sich bringt, bietet die Projektlösung der BEEI AG erheblichen Mehrwert.

## Das Unternehmen

Die Stadtpolizei Zürich ist für die Sicherheit und Ordnung auf dem gesamten Stadtgebiet verantwortlich. Mit rund 1'700 vereidigten Korpsangehörigen sowie über 500 Zivilangestellten zählt sie zu den grössten Polizeikorps der Schweiz und ist die grösste Dienstabteilung innerhalb des Sicherheitsdepartements der Stadt Zürich.

Die Organisation betreibt zahlreiche Polizeiwachen und Dienststellen im Stadtgebiet und ist rund um die Uhr im Einsatz für Bevölkerung, Wirtschaft und Besucher der Stadt. Das Hauptquartier befindet sich im Amtshaus 1 am Bahnhofquai im Zentrum von Zürich.

Erfahrung und Expertise  
Planungskompetenz  
Qualität

## BEEI AG

Hochwertige Qualität und beste Ergebnisse sind unser Ziel in der Zusammenarbeit mit unseren Mandanten. Offene Kommunikation und Know-how Transfer sind unsere langjährigen Erfolgsgaranten. Unsere Erfahrungen und Lösungen sorgen für kurze Projektlaufzeiten und effiziente Lösungen.

## Eine Lösung – Ein Partner

